

ARM TROTZ ARBEIT UND KEINE CHANCE AUF EINEN GUTEN JOB

WAS HARTZ IV DAMIT ZU TUN HAT UND WAS DIE JUGEND DAZU SAGT

EINLADUNG

Donnerstag, 10. November 2016

8.40–12.00 Uhr

Bürogebäude Plößlgasse 2

Vortragssaal, 6. Stock

Plößlgasse 2, 1040 Wien

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Straßenbahn Linie D (Station Plößlgasse)
U1 (Taubstummengasse)

ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung bis

Montag, 7. November 2016

per E-Mail: Alice.Fuerst@akwien.at

Der Besuch dieser Veranstaltung ist kostenlos.



livestream und weitere Infos unter:
wien.arbeiterkammer.at/hartzIV

VERANSTALTERINNEN

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
Österreichische Gewerkschaftsjugend
Deutsche Gewerkschaftsjugend

INHALT

„Hartz IV auch in Österreich“ lautet der Ruf. Politisches Sommertheater hat sich in klare Positionierungen wirtschaftsliberaler, rechtskonservativer und rechtspopulistischer PolitikerInnen verwandelt: Angestachelt vom angeblichen Beschäftigungswunder in Deutschland, wird die Übernahme des wohl umstrittensten Teils der als „Agenda 2010“ bezeichneten Arbeitsmarktreformen gefordert: Die Notstandshilfe, die Anschlussleistung an das Arbeitslosengeld, soll durch die bedarfsorientierte Mindestsicherung ersetzt werden.

Damit noch nicht genug – auch der Niedriglohnsektor soll auf deutsche Dimensionen ausgebaut werden. Was bedeutet Hartz IV und Niedriglohnarbeit gerade für jüngere ArbeitnehmerInnen in Deutschland? Besteht der behauptete Zusammenhang zwischen diesen Reformen und der Arbeitsmarktentwicklung in Deutschland wirklich? Was würde ein Hartz IV in Österreich bedeuten, für die Betroffenen, für den Arbeitsmarkt?

Diese Fragen sollen – auf Einladung der österreichischen und deutschen Gewerkschaftsjugend – mit Fachleuten diskutiert werden.

Moderation: Gernot **Mitter**, Stv.Leiter der Abt. Arbeitsmarkt und Integration, AK Wien

PROGRAMM

- 8.40 Uhr Registrierung und Frühstück
- 9.00 Uhr **Begrüßung**
Alice **Kundtner**, Stv. Direktorin der AK Wien
- 9.10 Uhr **Eröffnung**
Florian **Haggenmiller**, DGB Bundesjugendsekretär und Vorsitzender der DGB-Jugend
- 9.25 Uhr **Die Folgen von Hartz IV**
Beschäftigungswunder Niedriglohnsektor?
Karin Schulze **Buschoff**, Referatsleiterin Arbeitsmarktpolitik, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut, Hans-Böckler-Stiftung
Jörg **Flecker**, Professor am Institut für Soziologie, Uni Wien
- Die soziale Seite der Hartz-Reformen**
Vom Arbeitslosengeld in die Mindestsicherung
Markus **Hofmann**, Abteilungsleiter Sozialpolitik
DGB Bundesvorstand
Ilse **Leidl-Krapfenbauer**, Abteilung Arbeitsmarkt und Integration, AK Wien
- Die ökonomische Seite der Hartz-Reformen**
Lohnzurückhaltung und Leistungsbilanzüberschuss
Raoul **Didier**, Referatsleiter Steuerpolitik
DGB Bundesvorstand
Sepp **Zuckerstätter**, Abteilung Wirtschaftswissenschaften, AK Wien
- 11.00 Uhr **Fragen an das Podium**
- 11.20 Uhr **Schlussstatement**
Sascha **Ernszt**, ÖGB – Bundesjugendvorsitzender, Österreichischer Gewerkschaftsbund Jugendabteilung

